Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30488
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Zum Blut flüss der frau

Wenen sy machent das gebrunte plut
Nase vnd zurfeln dicke
Nutzu deynen essen schicken
Wilde weymeyden deynes leybes schaden
Ga saltu nicht mit fullen bauch baden
Wen aber dy sprevsse gedaver hat sich
Ga magestu baden wol sicherlich
Bistu geweresen an vnkanscheye geschicke
Ader bistu geweresen zu dem bade nicht
Darnach saltu nichts schrarben
Wildu beydem gutten gesunt bleyben
Magestu das haupt ader bistu geweint
Hastu dy schnappen ader bistu anders wint
Gurem fressige gene ader avnen ffullen bauch
Keyn bad du mit nutzte gebrauch
Ir sesen wan daverlay sachen
Dy di augen vnnen machen
Wen man nicht gynsse trinckt willan
Hays baden vnd beinig schlassen an
Ga balde du hast gebadt
Nicht trinck das ist mein rat
Vnd is auch nicht alzu hant darnach
Wen den sechsichten ist das wol bekant

Menstrüum ge nank.

Dis ist zwar nicht geringst

Aus dem schafen des mittentages he: allhy
Nimen dyr fierlay sachen alsa gewechen dy
Das balde sichtum schumpe vnd trackheyt
Haubt bemmig dy fie: kumen dir beawt
Nysse dy Rauten vnd knobloch
Wirme ehren vnd retich alle gelaych
Vnd dyakus alsa schrevlyt dy schryft
Mayn sy gut wider das tuetlich gift
Wen du den raten vbel ader ue bist luyden
Ma saltu dy dynge meyden

fegt vnd mangel / Dir auch offt bud zu bey
sundern Jarn / Eins weillichen
geistlich Hauben Hut
Vnd wie wol die Jester